

Infoveranstaltung am 17. März zur Elektromobilität in Dorsten

09.03.2020 12:52 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Infoveranstaltung am 17. März zur Elektromobilität in Dorsten



Fachleute beantworten die wichtigsten Fragen rund um die Elektro-Autos

Im Kampf gegen den Klimawandel und in der Energiewende hat die Frage nach der Zukunft der Mobilität große Bedeutung. Im Blick der Verbraucher wie der Energieversorger gleichermaßen stehen hier insbesondere Elektro-Autos. Rund um die E-Mobilität gibt es allerdings viele Fragen. Antworten darauf geben Experten in einer gemeinsamen Veranstaltung von Stadt Dorsten, Dorsten Netz GmbH & Co sowie innogy Westenergie GmbH am Dienstag, 17. März, um 17:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses (Halterner Straße 5, 46284 Dorsten).

Geplant sind an diesem Abend Informationen zu folgenden Themen:

Warum kann die Anschaffung eines E-Autos sinnvoll sein?

Wie ist die Angebotspalette bei E-Autos z.B. in Bezug auf Reichweite, Emissionswerte?

Wo kann man im Stadtgebiet sein Elektrofahrzeug aufladen?

Was kostet ein Ladevorgang und welche Zahlungsmöglichkeiten gibt es?

Welche Möglichkeiten zur Errichtung einer Ladestation gibt es für Haus oder Garage?

Welche Auswirkungen hat eine verstärkte Nutzung von Ladestationen auf das Stromnetz?

Wie kann man Netzüberlastungen durch intelligente Steuerung verhindern?

Als Referenten stehen interessierten Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort:

Dirk Wißel (Kommunalmanager der innogy Westenergie GmbH) und Sebastian Cornelius

(Klimaschutzmanager der Stadt Dorsten)

Anschließend steht genügend Zeit zur Verfügung, um auch individuelle Fragen zu beantworten.

Die Stadt Dorsten und innogy haben bereits einiges unternommen, um die Elektro-Mobilität zu fördern. So stehen mittlerweile in allen elf Stadtteilen Ladesäulen zur Verfügung – sämtlich auf gut zugänglichen und gebührenfreien öffentlichen Parkplätzen.

Text: Stadt Dorsten

